

Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Benjamine Kolbe Leonore Kolbe Mechtilde Lichnowsky Werner Hirschfeld Otto Hettner
Datierung	05.06.1909
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.8_002
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3387000
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt sowie zwei Briefe von Benjamine Kolbe. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

Regentenstr. 20 5./ VI 09

Amt 6 – 9624

Mein lieber Freund,

nur ein Lebenszeichen in Form
einiger Photos. (Secession 09) Leider
fehlt die Aufnahme einer Benny-
Büste⁽¹⁾, welche, denke ich, gute Arbeit ist.
Die kriechende Figur⁽²⁾, deren Foto Du schon
nach dem Gyps besitzt und welche ich
in schön grün patinierter Bronze
herstellen liess, ist „refusie“. Sehr

grossen Wohlwollens kann ich mich
nicht rühmen. –

Seit Deinem letzten Anrufe scheinen
mir lange Zeiten vergangen – und sehr
aussergewöhnliche Zeiten für uns.
Es geht ganz gut, aber Benny ist nicht
die Alte – diesen Schlag wird sie
nie überwinden [Tod der Mutter] – soviel Kraft und
Verstand sie auch dagegen zu
kämpfen hat.

Seite 2

Wann sehen wir uns nun einmal?

Deshalb schreibe ich heute – Wann
gehen Deine Frau und Kind an
die See etc? Wann hast Du freie
Tage? Ich persönlich kann mich
fast nach Allen richten. Ende Juni
oder Anfang Juli gehen Ben u.
Nora⁽³⁾ nach Holland zum Vater –
dann nach Brüssel – Mitte August
wieder nach Holland, Rotterdam,
denke ich – aber kurz – dann
würden sie frei sein, wenn wir
an Paris festhalten wollten –
freilich, wo Nora bleiben kann, wenn
nicht in Brüssel, das ist mir
unklar.

Oder wollen wir uns auf dem Lande
treffen mit den Kindern?

Oder Du und ich allein in Paris?

Ende August, Anfang September?

Seite 3

Dass wir Dich mit Frau u. Kind
sehen wollen, ist Ursprung aller
Pläne – in der Ausführung will
ich denkbar nachsichtig sein.

Eigentlich soll ich diesen Sommer
auch nach Schlesien zu ~~Lichnow~~ Lichnowsky⁽⁴⁾'s.

Die Fürstin⁽⁵⁾ habe ich vor Ostern
portraitiert, Papa und Sohn sollen
eigentlich diesen Sommer
an die Reihe kommen. Innerlich
sträubte ich mich aber ganz enorm
gegen diese Reise, und ich will

alle Schliche anwenden, um die
Sache für den Winter aufzuschieben.
Leider hatte ich in Dresden jetzt nichts
zu thun, sonst wäre ich längst
mal in Pirna erschienen.

Im Juli bin ich also allein hier –
vielleicht treffen wir uns einmal
Sonntags wo? Falls Du noch allein

Seite 4

bist?

Hast Du weit bis Naumburg?
Für ein Zusammentreffen mit Dir
ist mir aber jeder Ort recht.
Bitte schreibe bald –

Seit einigen Monaten ist Hirsch-
feld⁽⁶⁾ hier, an seinem Doktor zu
arbeiten. Er fürchtet Deinen Zorn.
Besser als jemals gefällt er mir
jetzt, wenn er mich auch an
22 Jahre erinnert. –

Im Kunst u. Künstler⁽⁷⁾ ist übrigens
eine schlechte Abbildung von
Ben's Büste. Hettner⁽⁸⁾ hat ein
sehr mässiges Bildchen hier
ausgestellt – von ihm selbst hab
ich gerade ein Jahr lang nichts
gehört. – Ist es Dir unmöglich,
einmal schnell nach Berlin zu
kommen? – Wie steht es mit
Berlin im kommenden Winter?

Viele herzliche Grüsse von uns an
Euch drei

stets Dein getreuer Kolbe

Anmerkungen

(1) Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht
7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902, hier: Werk
Georg Kolbes, Porträt Benjamine Kolbe, 1905/08, Kalkstein
<http://d-nb.info/gnd/136324509>

(2) Werk Georg Kolbes, Kriechendes Mädchen, 1909,
Bronze

(3) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981,
Berlin)

(4) Georg Kolbe war nach Schloß Graetz in Schlesien eingeladen worden, um dc

Fürstenpaar Max Karl und Mechthilde Lichnowsky und deren Sohn Wilhelm zu porträtieren.

- (5) Mechtilde Fürstin Lichnowsky (8.3.1879, Schloss Schönburg, Niederbayern – 4.6.1958, London), Schriftstellerin
<http://d-nb.info/gnd/118572601>
- (6) Hirschfeld, Werner (28.2.1882, Königsberg – 1914, gefallen), Dr. phil., Kunsthistoriker, aus dem Freundeskreis Georg Kolbes
<http://d-nb.info/gnd/116914343>
- (7) Zeitschrift Kunst und Künstler – illustrierte Monatsschrift für bildende Kunst und Kunstgewerbe
<http://d-nb.info/011254157>
- (8) Hettner, (Hermann) Otto (27.1.1875, Dresden – 19.4.1931, ebd.), Maler und Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/116779276>